

Inhalt

Vorwort	9
HANS-JOACHIM HÖHN	
Befremdliche Nähe.	
Typologie und Topologie prekärer Beheimatung	11
BIRGIT RECKI	
„Transzendente Heimatlosigkeit“ und	
„exzentrische Positionalität“. Ein kritischer Blick	
auf die Situation des (modernen) Menschen	31
ARMIN NASSEHI	
Die empirische Heimatlosigkeit der Moderne.	
Skizze einer Leerstelle	47
DOMINIK HAMMER	
My home is my castle – Rechtspopulistische Heimatbegriffe	61
JÜRGEN MANEMANN	
„Wieviel Heimat braucht der Mensch?“ (Jean Améry) –	
Reflexionen nach Auschwitz	79
CHRISTIAN STARCK	
Heimat	93
MARKUS KOTZUR	
Heimat Europa – eine Utopie?	101
BURKHARD LIEBSCH	
Heimat für Heimatlose?	
Politische Überlegungen zur Literatur der Verlassenheit	113
GERHARD KRUIP	
Die Einheit der Menschheitsfamilie	
und die Rechte der Migranten	133
HANS JOAS	
Religion als Integrationshindernis?	151

ULRICH HEMEL	
Heimat und personale Selbstbildung:	
Eine pädagogische Reflexion	157
JÖRG-DIETER WÄCHTER	
Beheimatung als Erziehungsaufgabe? Heimat und Beheimatung ..	175
SASKIA WENDEL	
Heimat ist ein Gefühl – und das durch die Zeit	
pilgernde Volk Gottes nirgendwo zuhause	187
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	201